

Jahresrückblick 2025

Das Jahr neigt sich dem End' entgegen,
da haben wir der Sache wegen,
den Blick zurück aufs Jahr gewandt
und ziemlich schnell dabei erkannt:

Es war ein Jahr geprägt von Krisen
Von Zeitenwende, Zöllen und auch
Miesen,
im Bundeshaushalt wie in unserer Kass'
Doch seid gewiss: Wir schaffen das!

Wenn die Weltgeschichte Schlagzeil'n
schreibt,
ist für den BMC ne gute Zeit.
Ob Sicherheit, Europa oder digitale Not,
Alles Stoff für den Hintergrund – und das
ist joot.
Gäste hoch an Rang und Stand
Gaben sich die Klinke in die Hand
Politiker und Militär,
Themen wie der Stadtverkehr,
wo jeder Alles sagen kann
und spätestens beim Essen dann
gibt es wohl für jeden was
Die Küche weiß: Wir schaffen das!

Der Club, er wächst – das freut uns sehr,
15 Neue – aus Journalismus und PR.
Doch ein Problem weckt schlechte Gefühle
am Buffet volle Teller –davor leere Stühle.
Verbindlichkeit ist nicht nur Zier,
kein Planen gelingt ohne ihr.
Im Courier stand darum ganz ungeniert:
Wer zusagt, kommt – sonst wird das
Buffet storniert.

Auch darum wollten wir von Euch wissen:
Was tätet ihr am Club vermissen?
Und was wir besser lassen sollten -
Weshalb wir Euch befragen wollten.
Viele Mitglieder nutzten die Befragung
für Lob, Anregungen, Dankesagung
und auch Kritik, und das ist gut,
so schöpften wir daraus den Mut,
so manches Alte anzugehen
ein Ergebnis könnt Ihr heute sehen!
Besser unsere Neuen integrieren,
noch mehr und moderner kommunizieren
die Liste umfasst dies und das –
Ihr werdet sehen: Wir schaffen das!

Ein trauriges Jubiläum im Februar:
Putins Angriffskrieg geht ins dritte Jahr.
Ein Prof der Uni kam herein
Und ordnete es für uns ein.
Minister Liminski war auch mal da,
warb für ein starkes Europa.
Darum ging's auch dem Axel Voss,
der seinen Talk recht skeptisch schloss.
Im März ging es um Cyber-Hacker,
die gehen dem BSI oft auf den Wecker.
Intendantin Vernau kam
Zum BMC und sehr gut an.
Sprach über Heimat im WDR,
und Social-Media-Verkehr.
Die Präsidentin der „FH“,
war ebenfalls zum Hintergrund da.
Und erklärte wie an Rhein und Sieg
Das Studium noch mehr Praxis kriegt.
Im November ging's um die Zeitenwende
was zwei Generäle berichteten, das sprach
Bände.

Zum Hausbesuch war'n wir zu Gast
Beim Rektor Hoch in der Poststraß'.
Und noch ein „Hoch-Haus“ besuchten wir
– den Posttower, was denkt denn Ihr?
Mit Blaulicht ging's weiter zum THW,
und in den Sportpark zum Bonner SC,
besuchten in Rolandseck dem Arp sein
Museum
und hörten uns bei der EU-Kommission
um.

Bei „P-vier-D“ erfuhr'n wir sodann,
was die „KI“ alles analysieren kann.
Die Auswertung der Umfrage machte
Spass
Und auch den Eindruck: Wir schaffen das!

Der Höhepunkt in diesem Jahr
aber der Empfang im Kunst!Rasen war.
Ernest Hartz wurde geehrt,
weil er sich so erfolgreich wehrt.
Organisiert Konzerte, und das ist das
Kühne:
hatte alle Stars schon auf seiner Bühne.
Dass er das Bröckemännche verdient hat,
dokumentierte im Sommer die
Bundesstadt:
die war mit einem Knöllchen zur Stell'
Wegen acht Minuten und ein paar Dezibel.
Wolfgang Niedecken fand das sehr
gemein -
Bonn müsste dem Ernest doch dankbar
sein.
Was der hier leistet, das ist schon krass –
Der Hartz und sein Team – die schaffen
was!

Zum Abschluss darf's heute besinnlich
sein:

Der Medienclub ist ein besonderer Verein.

Uns Allen wird's im Herzen warm

Denn BMC heißt „Bonn mit Charme“!

Da Erfolg und Liebe bei uns durch den
Magen gehen,

was einiges kostet, das konnten wir sehen,
galt es die Finanzen wieder gerade zu
rücken,

die Satzung zu ändern, mit allen
rechtlichen Tücken.

Fügten eine ein Klausel pro Demokratie
und für Pressefreiheit, so wichtig wie nie.

Den Nachwuchs laden wir künftig ein
im Medienclub Schnuppermitglied zu
sein.

Passten Beiträge an und sparen uns was -
Denn fällt es auch schwer – wir schaffen
das!

Und heute reiben wir uns unsere Augen,
die Älteren freu'n sich und können's kaum
glauben,

nach so langer Zeit sitzen wir alle
wieder im Restaurant der Beethovenhalle!

Der Medienclub kehrt zu den Wurzeln
zurück,

ins Da Capo – äh, „Cantos“, nee was für
ein Glück!

Zum Ende des Jahres bilanzieren wir
schon:

Wir stehen für Austausch,
Kommunikation.

Wir streiten und lachen, diskutieren offen
und frei,

und weil's Euch gefällt, seid Ihr alle dabei.

Habt weiterhin Freude, Inspiration und
auch Spaß,

und wenn das so bleibt, ja dann schaffen
wir was!